



# LAUFEN EXTRA



# FUSSBALL EXTRA

KEINE  
NACH DEN  
DROGEN



S  
P  
O  
R  
T  
  
O  
H  
N  
E  
  
D  
O  
P  
I  
N  
G

Fußballstadt  
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mittelungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen  
DJK Adler  
Feldmark 1922

1. Fußballonlinemitteilung  
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!  
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballextra seit 1984 - Saison 2012/2013 - Laufende Nr. **-034** vom 17. Mai. 2013

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

**Am vergangenen-Marathonsonntag wurde dem SSV/FCA der Siegtreffer zum 2:1 gegen den FC Neuruhrort aberkannt. Mehr dazu im FLE Video <http://www.youtube.com/watch?v=9-8-V0KzSTQ> 2 Punkte fehlen nun noch zum Klassenerhalt. Rotthausen darf weiter auf eine Derbyzeit in der Bezirksliga hoffen, wenn der Nachbar DJK TuS in dieser Saison aufsteigt...unten der Treffer zum 1:1 Ausgleich**



Wollen wir es einmal hoffen, dass der FC Schalke 04 morgen in Freiburg einen besseren Schiedsrichter erhält, denn durch einen Schirifehler, um den sportlichen Erfolg gebracht zu werden ist immer bitter. Ungefähr genauso bitter wie es ist, wenn Dir Sportpiraten die Veranstaltung klauen und das Projekt darin zerstören. Wie zuletzt im Verein DJK TuS Rotthausen geschehen. Der Verband schaut zu...

### Von Sieghard Tinibel



## **Am 11. Mai 1985 – wurde der 1. Int. Gelsenkirchener Volkslauf gestartet ...**

sauberer Sport, als ein Zeichen gegen Doping, war das ursprüngliche Nahziel der Veranstaltung Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit den Sportfreunden Bulmke 67 e. V., welches ich als Trainer des Vereins, den ich mit den Vorstandsmitgliedern aus dem ASV in den Spielbetrieb des DFB integrierte, zunächst setzte. Sensibilisiert durch meine bis dahin jüngsten Erfahrungen und durch den Gedankenaustausch mit Sportlehrern der damaligen DDR, sowie das Wissen um Dopinggeschehnisse aus dieser Zeit, veranlassten mich, dem ehrenamtlichen Sportlehrer, ein Zeichen im Sport durch Sport zu setzen. Was zu der Zeit nicht alle wissen konnten und was nicht breitgetreten wurde - wohl auch aus Respekt vor der sportlichen Leistung der Menschen - war aber kaum noch auf Dauer zu verschweigen. Immer öfter wurden Dopingfälle bei Olympischen Spielen und ähnlichen großen Sportfesten wie der Spartakiade (Kommunistische Olympiakonkurrenzveranstaltung des Ostblocks) kundig. Als dann bekannt wurde, dass sogar besonders sportlich talentierte Kinder, die sich durch Leistungen im Schul- und Vereinssport der ehemaligen DDR hervortaten, mit „spezieller Ernährung“ unterstützend „gefördert“ wurden, mussten die Dinge bekannt gemacht werden. Allerdings waren Schreiben mit Hinweisen zu den Vorfällen an unseren Verband nicht wirklich gewürdigt worden. Das ist jedoch ziemlich typisch für den modernen Sport und deswegen nicht verwunderlich. Insbesondere dem Sport der heutigen Tage, wo Doping kaum noch nachzuweisen ist, neigt man dazu das Dopinggeschehen ganz zu ignorieren. Als ich nun den Veranstaltungsdiebstahl mit der Projektzerstörung durch die Rotthausener Sportpiraten hinnehmen musste, wurde mir immer bewusster, dass der Sportverband gar nicht zum Schutz des Sportlers oder der Sporttreibenden geschaffen wurde. Er ist wohl lediglich dazu

da einen geregelten Sportbetrieb zu gewährleisten. Nicht mehr und nicht weniger. Ob nun dabei die Menschen Schaden erleiden, wenn sie den Sport übertreiben oder aber ganze Veranstaltungen manipuliert werden, kümmert den Sportverband herzlich wenig. Es wäre auch kaum zu gewährleisten und die Flut der Beschwerden nähme überhand. Diese Erkenntnisse veranlassen mich nun einen „Veranstaltungsverein der auf die Wahrung der ehernen Themen beim Gelsenkirchenmarathon achtet und dieses Bestandteil der Satzung des Vereins wird, ins Leben zu rufen. Der Name des Veranstaltungsvereins, der so funktioniert wie der Veranstalter des VIVAWEST-Marathons (MMP-Michael Mronz Promotion). Das Gründungsdatum ist der 1. Mai 2013. Die Eintragung ins Register des Amtsgerichts Gelsenkirchen erfolgt in Kürze. Der Name des Vereins:

## **Int. Gelsenkirchenmarathon – Cooper**

Die interessierten Sportler und Sportlerinnen werden sich nun fragen: „Warum solch ein komischer Name? Warum der Zusatz Cooper? Die Erklärung ist ziemlich einfach, denn Cooper war bemüht die menschlichen Leistungen im Sport ohne Doping und Drogen einzuschätzen. Zur Aufrechterhaltung der sportlichen Urwerte ist es daher sehr wichtig, dass sich ein Veranstaltungsverein gründet, der sich den Jugendschutz auf die Fahne schreibt. Die Veranstaltung Int. Gelsenkirchener Volkslauf soll weiterhin als **das Zeichen** für sauberen Sport gelten. Das erste was die Rotthäuser Sportpiraten nach der vermeintlichen Eroberung der Veranstaltung machten, war nämlich ein Auslageverbot der Flyer von KMDD auszusprechen. Damit war für mich der Fall klar, dass der Sportverein der über keine ausgebildeten Sportlehrer verfügt, sich nicht um die ehernen Themen im Sport kümmern würde. Jede weitere natürliche Person, die den Sport liebt und die Jugend schützen möchte, ist in diesem Verein als Mitglied willkommen, denn der Jugendschutz wurde in letzter Zeit besonders in der modernen Republik unserer Tage sehr vernachlässigt. Zuerst kommt immer das Geld. Das Fernziel des Veranstaltungsvereins ist es einen echten Ruhrmarathon von Sportlern für Sportler zu organisieren. In dem gleichen Sinne wie es der Gelsenkirchenmarathon von Anfang an mit dem Gelsenkirchener Volkslauf immer war. Eine Laufsportveranstaltung von Fußballern für Fußballer, so sollte der Marathon ein Marathon von Laufsportlern für Laufsportler werden. Die Teilnahmegebühr an diesem Marathon mitten durch das Ruhrgebiet sollte 5,- Euro pro Person nicht überschreiten. Wer mich kennt und wer weiß zu welchen Leistungen ich mein ganzes Leben lang fähig war und weiterhin sein möchte, kann sich dem neuen Veranstaltungsverein gerne anschließen, denn...

**...als ich nach einer „Babypause“ den Volkslauf 1996 in Gelsenkirchen-Rotthausen mit DJK SF Rotthausen wieder aufleben ließ, hatte sich inzwischen einiges getan. Zu den bekannter werdenden Dopingfällen kamen in Kreisen der immer dekadenter werdenden Jugendlichen aus dieser Zeit ab 1990 immer vermehrter Drogendelikte hinzu und das ist heutzutage noch augenscheinlicher. Die orangefarbene Flut (Aktenfarbe in den NRW Versorgungsämtern) bei der Durchführung der medizinischen Erhebungen im Schwerbehindertengesetz, kann**

noch heute ein Zeugnis des Dilemmas darstellen. Tabletten- wie auch Nikotin- und Alkoholhabusus sind noch die harmloseren Erscheinungen dabei. Unter diesem Eindruck erweiterte ich das Zeichen im Sport um den Cooper-Lauf, den ich unserem großen DFB Fußballverband zu ehren den DFB-Cooper-Lauf nannte. Dies auch weil der Ausbilder der Fußball-Bundesligatrainer, der Sportkamerad Erich Rutmöller an der Sporthochschule Köln, diese neue Art einer Konditionsbewertung für sehr unterstützenswert hielt. Als dann ziemlich zeitgleich der Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl die Kampagne KMDD ins Leben rief und sich viele bekannte Sportler – auch aus der Fußballerszene – die Kinder und Jugendlichen von lebensgroßen Plakatwänden mit Schlagwörtern mahnten wie: „Stimmt Deine Abwehr?“ Ließ ich es mir nicht zweimal sagen, das hehre Thema im Gelsenkirchener Volkslauf um die Sache KMDD zu erweitern. Insbesondere dieser Thematik widmete ich dem DFB-Cooper-Lauf, den ich mit dem AOK Sportlehrer Hellmut Krug und Sportgrößen wie Klaus Fischer und Rolf Rüssmann entwickelte und bekannt zu machen versuchte. Allerdings nur mit mäßigem Erfolg. Bis dann im Jahre 2006 der Sportlehrer der Gesamtschule Jürgen Todeskino mit über 60 begeisterten Jugendlichen am DFB-Cooper-Lauf teilnahm und mir über die Begeisterung seiner Schüler einen handgeschriebenen Brief übermittelte, den die Kinder verfasst hatten. Diesen Brief leitete ich an den DFB - Herrn Niersbach – und an das Deutsche Sportmuseum in Köln weiter, wo auch die Dokumentation des Cooper Laufs mit der 1. Mannschaft DJK Sportfreunde Rotthausers unter Trainer Peter Gbur, als Foto von mir zur Dokumentation hinterlegt wurde.(unten)



**Weltpremiere - DFB-COOPER-LAUF im Rahmen des Gelsenkirchener Volkslauf 1997. Dokumentation für das Sportmuseum in Köln. Vorne der FLVW-Vorsitzende des Kreises Manfred Wichmann. Die Kriterien zum DFB-COOPER-LAUF erarbeitete Sieghard Tinibel unter mitwirkender Beratung des Sportlehrers und FIFA Referee Hellmut Krug. Die PR-Trommel rührte Klaus Fischer, Mittelstürmer der Nationalelf.**

Die restliche Geschichte ist bekannt. Nach der Veranstaltung des 22. Gelsenkirchener Volkslaufes 2010 eröffnete mir mein vermeintlicher Nachfolger in der Abteilungsleitung bei DJK TuS Rotthausen – bis dahin als Mann für Sonderaufgaben im Vereinsvorstand tätig -, dass es nun wohl an der Zeit sei, mich abzulösen. Er mobilisierte mehrere „Sportpiraten“ im Verein DJK TuS, die gar nicht einschätzen konnten welche [Sisyphos Leistung](#) ich Jahr für Jahr ehrenamtlich erbrachte, ohne als jahrzehntelanger, lizenzierter Sportlehrer jemals einen Pfennig dafür von meinem Heimatverein zu beanspruchen. Hier ein Bild als Torwart meines Heimatvereins dem ich auch als Kind unter Herrn Hammermann zuerst angehörte.



O. K. Diese Entwicklungsstufe scheint nun in der Geschichte des Gelsenkirchener Volkslaufes vorbei zu sein. Ich danke an dieser Stelle dem Verein DJK TuS Rotthausen – zumindest aber den Fußballern der Anfangsjahre des Cooper-Laufs und des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs, dass man mich lange Zeit zumindest in dem Glauben ließ, dass meine Gedanken doch noch auf fruchtbaren Boden fallen würden. Dass es im Endeffekt nicht dazu kam veranlasst mich nun einen Sportverein zu gründen in dem als oberste Prämisse die hehren Grundsätze in die Satzung geschrieben werden. Sportmediziner und ähnliche Akademiker sollen in diesem Verein darüber wachen, dass die hehre Thematik nicht mehr verfehlt wird. Die Ziele die hinter dem Gelsenkirchener Volkslauf stecken habe ich von Veranstaltung zu Veranstaltung immer wieder deklariert und ich denke das dürfte dazu reichen mein Durchhaltevermögen in der Sache zu dokumentieren. Ich denke, dass mir nun auch einige Sportler auf dem vor mir liegenden Wege folgen und mich unterstützen werden. Dieser neue Verein, der über die Veranstaltungskriterien mit den hehren Grundsätzen wachen soll trägt den Namen

### **Int. Gelsenkirchenmarathon-Cooper**

**Die Basis zu diesem Verein bilden die Kaufleute der 1. Stunde des Gelsenkirchener Volkslaufes mit den Medizinern und Sportlehrern**



Der 1. Start zum Int. Gelsenkirchener Volkslauf am Samstag, den 11. Mai 1985 auf der Sportanlage Tossehof mit dem Feld der 5.000 m Läufer. Sieghard Tinibel gibt das Startzeichen mangels einer Startpistole durch Händeklatschen. Werner Goering überwacht die Zeitnahme und Helma Ulier führt die Ergebnisliste. Der durchführende Verein ist auch am 1. Mai 2013 wiederum Sportfreunde Bulmke 67 e. V., wenn an gleicher Stelle der 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday durch den Bulmker Park gestartet wird. **Motto:** Kostenloser Sport für alle - sei dabei!

Das Sponsoring der 1. Veranstaltung übernahm neben dem Hauptsponsor Immobilien- und Versicherungsagentur Dieter Kapteina, die Barmenia Versicherung, das WEKA Gelsenkirchen, die Volksbank Gelsenkirchen, Kirchstraße, das RWE Gelsenkirchen (Vorgänger von ELE). Da es zu dieser Zeit keine Parallelveranstaltung in Gelsenkirchen gab und der FLVW mit dem Stadtsportbund auf Nachfrage auch keine Empfehlung geben konnte, übernahm ich als lizenzierter Sportlehrer die alleinige Verantwortung für die Veranstaltung. Das war zu der Zeit noch möglich, wie mir damals bei der Ausbildung immer bewusst gemacht wurde und erneut bei der Verlängerung meiner Sportlehrerlizenz im Priesterseminar zu Essen-Werden, im Vorfeld des Laufs 1983 noch bestätigt wurde. Die Lizenzverlängerung geschah unter dem Motto „Neue Wege im Sport“ dort sprach ich auch das Thema „Doping und Drogen“ im Sport zum ersten Mal unter Sportlehrern an.

**1. Gelsenkirchener Walkingday 2013 von historischer Stelle... hier wurde am 11. Mai 1985 auch der 1. Int. Gelsenkirchener Volkslauf aus der Taufe gehoben...** Unter diesem Link <http://www.youtube.com/watch?v=7eqqO1XjYNI> sind einige Videoaufnahmen und Bilder von

dem diesjährigen Breitensportfest zum 1. Mai auf der Sportanlage an der Plutostraße in Gelsenkirchen Bulmke zu sehen, das auch trotz der überraschenden Wettbewerbsabsage ganz gut besucht wurde.



**Start zum Gelsenkirchener Mottolauf „Schütz´ die Kinder Deiner Stadt! Im Rahmen des 1. Int. Gelsenkirchener Walkingday 2013**



**Die teilnehmenden Kinder waren begeistert bei der Sache und werden mit den Sportfreunden Bulmke bald wieder solch ein kleines Laufsportfest unter dem gleichen Motto veranstalten. Nach der dritten Runde(1200 m) immer noch gut**

**und locker drauf – die Fußballer der Jugend von Sportfreunde Bulmke 67 e. V.**



## **Rosen Apotheke auf facebook**

[vor 36 Minuten](#)

Am 25. Mai 2013 findet der 5. NEURoLAUF statt. Die Rosen Apotheke ist, wie im letzten Jahr auch, mit einem Versorgungsstand dabei. Der Lauf wird von den Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitspark Nienhausen zum Tag des Schlaganfalls veranstaltet. Der Erlös geht zur Unterstützung an neurologische Selbsthilfegruppen. Infos gibt es unter: <http://www.ruhrgebiet-gegen-den-schlaganfall.de/>. Teilnehmen kann im Übrigen jeder und das ohne Startgebühr! Die Sponsoren spenden 5,00 Euro für jede gelaufene Runde (ca. 1,5 Kilometer). Anmeldungen werden unter <http://www.neurolauf.de/> und bei Barbara Lau entgegengenommen: Telefon: (0209) 16 01 50 1, Fax: (0209) 16 02 68 4 oder Mail: [neurologie@evk-ge.de](mailto:neurologie@evk-ge.de).

**„Schütz’ die Kinder Deiner Stadt!“**





**SPORT VERBINDET ALLE MENSCHEN < > KEINE MACHT DEN DROGEN**

**[www.Alkoholfrei-Sport-genießen.de](http://www.Alkoholfrei-Sport-genießen.de) [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)**



**18./19. Mai > 1. Jugendvolkslauf - Pfingstjugendtreffen - Trabrennbahn Gelsenk-Feldmark**

**25. Mai > 5. Neurolauf - Kirchviertel-Gelsenkirchen und Stadtpark**

**25. Mai > 12. Int. Atatürk Lauf - AYYO-Team Essen**

**Am 23. Juni > RunnersPoint - Runningday - Veltins-Arena - Gelsenkirchen**

**Klick Sport+Musik+Runningday mit RUNNERSPOINT am 23.Juni**

**Am 06. Juli > Abendvolkslauf Gelsenkirchen-Ückendorf Klick**

**Am 20. Juli > Erler SG Kirchturmmarathon - Sportanlage Oststraße**

**Am 13. Oktober > 6. Brustzentrumslauf - Start an der Gesamtschule Berger Feld**

[Am 1. Jan. 2014 > 4. Neujahrslauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start 14:00 h](#)

**Florian Beckenbauer, 1. Vorsitzender der KMDD Kampagne, Neffe des legendären Kapitäns der Deutschen Nationalmannschaft Franz, übersendet pünktlich wie in allen Jahren zu den Gelsenkirchener Veranstaltungen den Flyer mit Hinweisen auf Aktionen von [www.KMDD.de](http://www.KMDD.de) Im Gelsenkirchenmarathon weigerte man sich bekanntlich nach dem Diebstahl der Veranstaltung das Projekt mit KMDD weiterhin zu unterstützen...**

**[www.Alkoholfrei-Sport-genießen.de](http://www.Alkoholfrei-Sport-genießen.de) [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)**

**„Sportpiraten“ aus allen Verbänden und Einrichtungen stürzen sich auf den Sport, um ihre politisch gefärbten, unsportlichen Ziele mit ziemlich dubiosen Absichten zu festigen. Es ist daher sehr begrüßenswert, dass echte Sportler, die den Fußballsport lieben, sich auch in den registrierten Fanclubs der Fußballbundesligavereine für ihre Interessen zusammenfinden. So wie zum Beispiel der offizielle Fan-Club des FC Schalke 04 in Gelsenkirchen-Rotthausen.**



**„Die Rotthausen“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“  
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.**



**„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“  
- Die königsblau-weiße Ecke -**



**Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.**

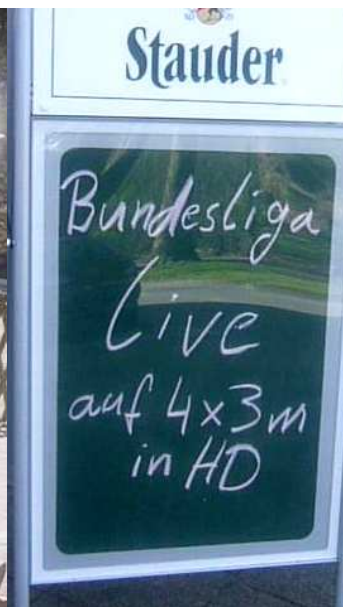
**Das Video über die Derbystimmung in der Fußballstadt ist fertig...  
hier der Link <http://www.youtube.com/watch?v=BQ3eQ2xKReo>**

<p><small>DJK Rotthausen, Sponsor: Alfred Verse</small></p>	<p><b>Gartenbaubetriebe</b> <b>Alfred Verse</b> Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 <b>Sponsor der</b> <b>DJK TuS 1910</b> <b>Rotthausen</b></p>	
---	---	--

**An der Grenze zu Rotthausen und der Feldmark, liegt am Hördeweg 39, das neue Restaurant... „Bolles 39“**



**Mitten im Grüngürtel Gelsenkirchens – zwischen Gesundheitspark-Nienhausen und Sportanlage „Auf der Reihe“ liegt „Bolles 39“. Das Restaurant mit Biergarten und SKY für die Fußball-Bundesliga...**





# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



	<p><b>Gartenbaubetriebe</b> <b>Alfred Verse</b> Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 <b>Sponsor der</b> <b>DJK TuS 1910</b> <b>Rotthausen</b></p>	
--	---	---

*Einkaufsziel in Rotthausen ist die Karl-Meyer-Straße*





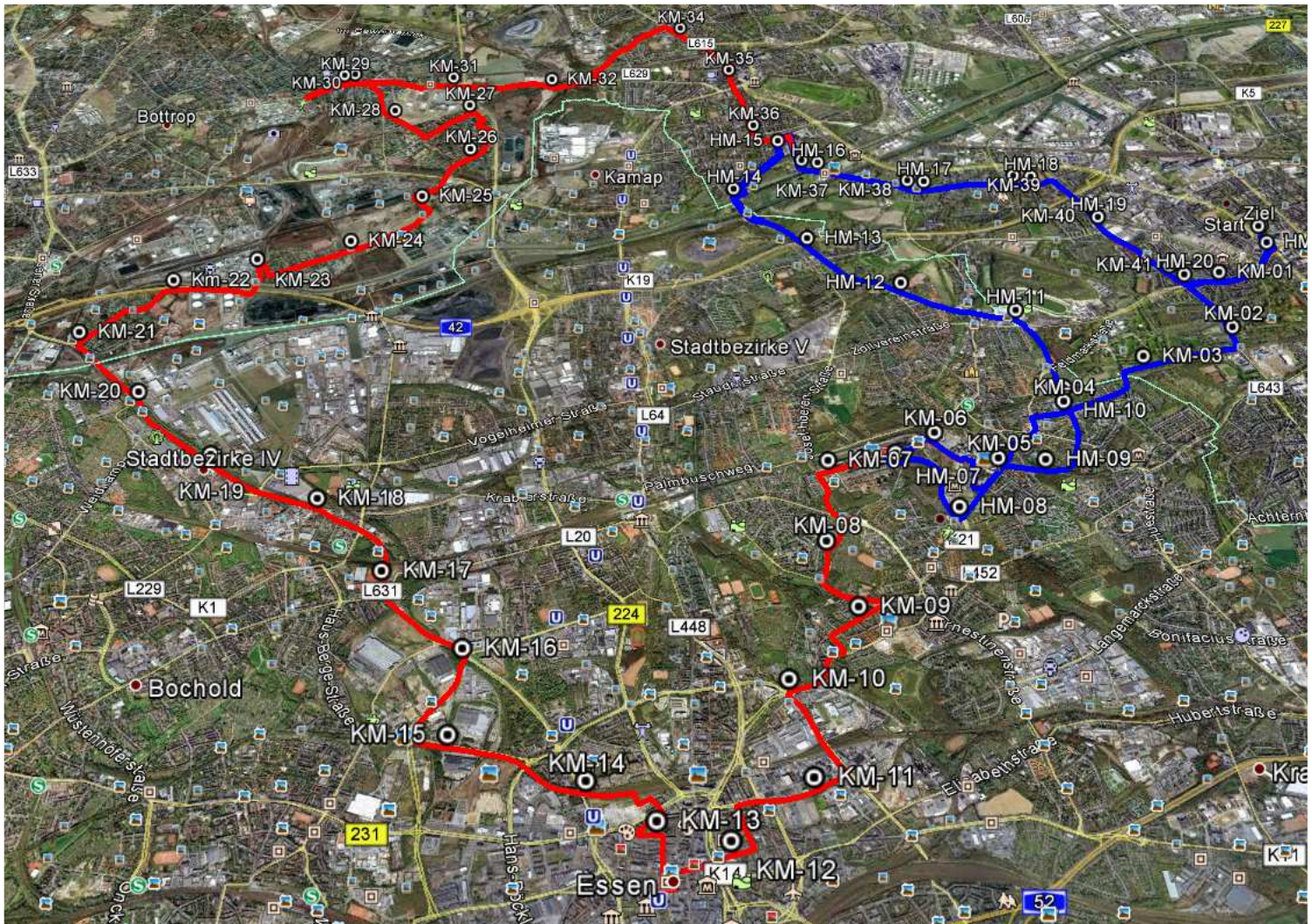
# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

**Piraterie und Diebstahl am Sport gibt es heutzutage auf allen Ebenen. Es muss Antisportlern unheimlichen Spaß bereiten, in einem ungeschützten Bereich - ähnlich wie in einem Spielsalon - Erfolge auf Kosten der gestandenen Sportlehrer zu feiern. Siehe dazu [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)**

## VIVAWEST-MARATHON Streckenkarte



**Kopfballtor zum 1:1 „Auf der Reihe“**



Klick hier zum Video vom Spitzenspiel der Fußball - Bezirksliga SV Horst 08 gegen Fortuna Herne 4:4 (2:1) [http://www.youtube.com/watch?v=S5CjCI9N\\_Is](http://www.youtube.com/watch?v=S5CjCI9N_Is)

Oder zu SSV/FCA gegen den FC Neuruhort

<http://www.youtube.com/watch?v=9-8-V0KzSTQ>

Oder klick zum VIVAWEST-Marathon Teil 1

<http://www.youtube.com/watch?v=8q4omLSnWAc>

und VIVAWEST-Marathon Teil 2

[http://www.youtube.com/watch?v=7p7bIIYd\\_vg](http://www.youtube.com/watch?v=7p7bIIYd_vg)

Oder klick zum Video mit Schalke Franz aus Iserlohn  
Im Vorfeld des Spiels FC S 04 gegen VfB Stuttgart

<http://www.youtube.com/watch?v=Dt8SwsVEudo>

Mit sportlicher Empfehlung von Sieghard Tinibel  
Ununterbrochen lizenzierter Sportlehrer seit 1978



**Rudolf Beier stöbert in den Gazetten des Internet**

SC Freiburg - Gelingt der große Wurf?

Der SC Freiburg ist nur noch drei Punkte vom Erreichen der Champions-League-Qualifikation entfernt. Außerdem: Freudentaumel in München und zittrige Knie im Tabellenkeller

Am kommenden Samstag können die Freiburger mit einem Sieg gegen Schalke 04 Geschichte schreiben. Christian Kamp (FAZ) freut sich über wiederbelebte Erinnerungen: „Der Sportclub hat sich wieder mit Energie und auch Zuversicht der Zukunft zugewandt. Was mit dem Erfolg gegen Augsburg vor einer Woche begann, wurde mit der Vertragsverlängerung von Streich am Freitag und nun dem Sieg in Fürth fortgeführt. Ein kleines Detail verriet dabei, worauf es im Gesamtbild Freiburg ankommt: In der 88. Minute, als es Spitz auf Knopf stand, wechselte Streich einen Debütanten ein, den 20 Jahre alten Tim Albutat. Weil er ihn aus gemeinsamen Tagen in der Fußballschule kennt und ihm deshalb vertraute. Wo kann man sich so etwas sonst noch vorstellen? Der Sportclub ist wieder ganz bei sich selbst.“

Sieghard Tinibel (FLE) Die erfahreneren Leute um Trainer Keller dürften wohl auch aus Freiburg mit drei blau/weißen Punkten zurückkehren. Für den Hunter dürfte eine Wiedererstarkung zu erwarten sein. Dem Training zuzuschauen würde sich für die Fans die in Gelsenkirchen sind wohl lohnen. Dienstag ist ab 15:00 Uhr und an den folgenden Tagen ab 10:00 Uhr Trainingszeit. Vernunft ist gefragt

René Kübler (badische-zeitung.de) blickt bereits in die Zukunft: „Entscheidend wird sein, wie alle Beteiligten mit der Situation umgehen. Vernunft ist gefragt – bei den Anhängern, die akzeptieren müssen, daß das Freiburger Europa-Abenteuer eine Ausnahme ist. Vor allem aber bei den Verantwortlichen. Daß sie bekräftigen, sich durch das internationale Geschäft nicht vom Weg des Realismus' und der Kontinuität abbringen zulassen, ist richtig und wichtig.“

Andreas Sten-Ziemons (dw.de) weist auf dunkle Wolken hin: „Freiburg spielt eine überragende Saison, mit der so niemand gerechnet hätte – und gefährdet damit gleichzeitig den Erfolg der kommenden Jahre. Weil die SC-Spieler so gut sind, bekommen sie Angebote der Konkurrenz, bei denen Freiburg finanziell nicht mithalten kann, und werden schwach: Caligiuri, Kruse, Johannes Flum und Jan Rosenthal haben bereits bei anderen Clubs unterschrieben und werden Freiburg im Sommer verlassen. Das jetzige Erfolgsteam wird es nach dem 34. Spieltag nicht mehr geben.“

Reif für die Geschichtsbücher?

Auch in München feiert man bereits am vorletzten Spieltag den Abschluß einer imposanten Saison. Christof Kneer (SZ) macht dem aktuellen Kader Druck: „Die Bayern haben nie zugelassen, daß sich anderswo ein längerer Zyklus entwickelt, zur Not haben sie dem Mitbewerber halt den besten Spieler entwendet. Das allerdings wird nun der historische Maßstab für die aktuelle Mannschaft sein: ob sie ihrerseits in der Lage sein wird, einen Zyklus zu prägen.“

Christoph Leischwitz (Spiegel Online) macht es sich auf dem Balkon des Münchner Rathauses gemütlich: „Am überraschendsten war die Feierlaune des Sportdirektors Matthias Sammer, der in seinem ersten Jahr beim FC Bayern lange das Image des Mahners und Grüblers gepflegt hatte. Auf dem Balkon ließ er einen immensen Weißbierschwall über sich ergehen, um danach gelassen mitzuhüpfen und lauthals zu singen. Die Dusche auf dem neugotischen Balkon wirkt wie eine Taufe: Du darfst jetzt auch mit uns feiern, sollte das heißen. Der bayerische Stallgeruch wird ihm ab sofort für immer anhaften.“

Dem Abstieg schon so nah wie der FC Bayern dem zweiten Titel in dieser Saison

Ganz unten in der Tabelle hingegen fließen Blut, Schweiß und Tränen. Saskia Aleythe (SZ) schickt einen Tissue-Vorrat nach Hoffenheim: „Platz 15 würde die TSG Hoffenheim vermutlich gerade in einen ganz seligen Zustand versetzen, stattdessen ist das Team von Markus Gisdol dem Abstieg schon so nah wie der FC Bayern dem zweiten Titel in dieser Saison. Gegen Hamburg kassierte der

Klub die Gegentreffer 63, 64, 65 und 66 – so viel mußte nicht mal die bereits als Absteiger feststehende Elf von Greuther Fürth verkraften. Bedrohlicher wird die Lage für die Hoffenheimer angesichts der bevorstehenden Aufgabe: Am letzten Spieltag, an dem nur ein Sieg weiterhelfen würde und selbst das nur, wenn Augsburg verliert, muß das Team ausgerechnet gegen Borussia Dortmund antreten.“

Tobias Schächter (FR) wirft Hoffenheim-Coach Markus Gisdol viele Fragezeichen zu: „Der Trainer hat Mut bewiesen bisher, er degradierte Transferflop Tim Wiese zum Torwart Nummer drei und musterte Fehleinkäufe seiner Vorgänger aus. Alleine die in die U 23 versetzten Aquah und Advincula waren ja erst im Winter für rund 3,5 Millionen Euro verpflichtet worden. Am Samstag aber handelte der Coach vielleicht zu übermütig. Den gelb-gesperrten Jannik Vestergaard ersetzte er durch den erst 17 Jahre alten Debütanten Niklas Süle, der ebenso überfordert war wie Linksverteidiger Stefan Thesker in seinem erst dritten Einsatz von Beginn an.“

Sämtliche Parameter deuten auf ein böses Ende hin

Stefan Hermanns, Dominik Bardow und Oliver Trust (Tagesspiegel) laufen mit Angstschweiß durch die Düsseldorfer Altstadt: „Daß die Fortuna noch kein einziges Mal auf einem Abstiegsplatz gestanden hat, klingt im Moment eher wie eine Drohung: Der Absturz auf Platz 16 oder 17, ausgerechnet am letzten Spieltag – das wäre doch die passende Pointe auf den Niedergang der vergangenen Wochen. Der Trend spricht gegen den Aufsteiger. Vier Niederlagen hintereinander, elf Spiele ohne Sieg, die schlechteste Rückrundenmannschaft – sämtliche Parameter deuten auf ein böses Ende hin.“

## ***Einladung: Laufspass SW Sende***

### **4. Sternchenlauf des Laufspass SW Sende am 29.05.2013**

Liebe Laufsportfreunde,

nur noch etwas mehr als 2 Wochen, dann fällt der Startschuss zum 4. Sternchenlauf des Laufspass SW Sende. Die Voranmeldungen laufen bereits auf Hochtouren und lassen schon jetzt eine Steigerung des Vorjahresergebnisses erahnen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Mischung aus abwechslungsreicher Strecke und attraktivem Rahmenprogramm so gut angenommen wird.

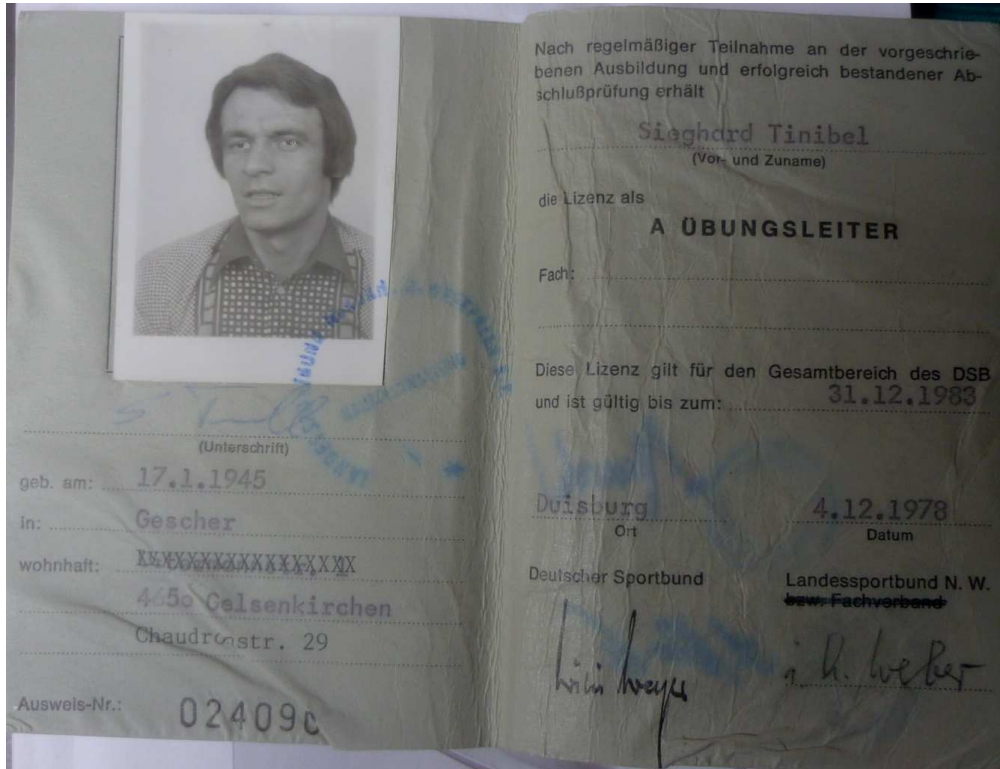
Bis zum 24. Mai könnt Ihr Euch noch unter [www.sternchenlauf.de](http://www.sternchenlauf.de) voranmelden. Bitte nutzt die Voranmeldung, Ihr erleichtert uns damit eine möglichst gute Vorbereitung der Veranstaltung. Natürlich sind Nachmeldungen am Veranstaltungstag gegen eine Nachmeldegebühr von 1 Euro bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start im Sportheim möglich.

Alle Informationen zum Ablauf, zur Anmeldung und zu den Wettbewerben findet Ihr unter [www.sternchenlauf.de](http://www.sternchenlauf.de)

Wir würden uns freuen, Euch am 29. Mai zahlreich in Sende begrüßen zu dürfen!

*Euer Sternchenlaufteam  
vom Laufspass SW Sende*



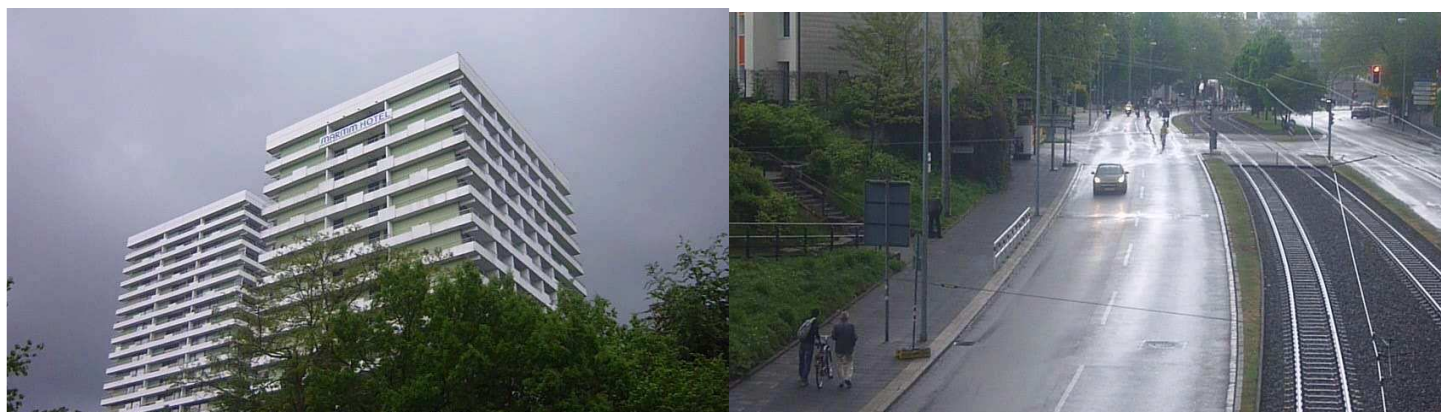


**Für uns Kinder gab es in den 50er Jahren meist nur den Sport, als Abwechslung vom Schulalltag. Er prägte uns zur Kameradschaft und Ehrlichkeit. Bis heute! Das war für mich auch immer der Anlass meine Tätigkeiten in Rotthausen als lizenzierte Übungsleiter, bis heute grundlegend rein ehrenamtlich durchzuführen. Begehrlichkeiten finanzieller Art waren mir dabei fremd, obwohl mir bei der Entwicklung des Gelsenkirchener Volkslaufs mit dem Gelsenkirchenmarathon, dem DFB-Cooper-Lauf sowie auch bei der Finanzierung meiner immensen Internetentwicklungskosten in den Anfängen mit dem Rühren der PR-Trommel durch versenden von E-Mails, manche Mark gut getan hätte. Da ich es aber gewohnt war von frühesten Kindesbeinen an immer alleine im Sport zu stehen und meine Möglichkeiten zu suchen, fand ich das immer ganz normal ohne Sponsoring oder besser gesagt ohne jegliche Hilfe oder Richtungsweisungen auszukommen. Auch bei meiner kindlichen Begeisterung für den großen Sportverein unserer Stadt, dem FC Schalke 04 . So bin ich damals immer auf Rollschuhen zum Training von Rotthausen (GE-Vorort) zur Glückauf-Kampfbahn gefahren, da mir meine Eltern zu der Zeit kein Rad kaufen konnten. Am Schalker Markt angekommen, musste ich die Dinger der Marke „Turf“, dann wegen des Kopfsteinpflasters abschnallen und habe sie für den Rest meines "Anfahrweges" nach dem Überqueren des Schalker Marktes wieder angeschnallt. Das war doch wohl kindlicher Fanenthusiasmus pur ... oder...? Fällt mir dazu noch ein. Im Sport, wie auch in anderen Lebensbereichen war ich immer fair und gönnerhaft veranlagt. Kein Wunder, dass dann findige „Kapitalistenknechte“ auf die Idee kamen mich auszubooten, um die Sache für sich zu vermarkten. Mit so viel Gegenwind wie zuletzt von vielen Sportlern durch Ignorieren des letzten Rotthausener Volkslauf dem**

sogenannten 24 Gelsenkirchener Volkslauf erfahren, hatten sie dabei wohl nicht gerechnet. Ein ehrlicher Sportler braucht sich weder vor Korruption noch vor irgendwelchen Millionären zu fürchten. So wie es über die Jahre in meinem Umfeld immer wieder einmal passierte, dass Begehrlichkeiten meiner Sportkameraden entstanden, die ich dann abwehren musste, genauso musste ich mich vielen Neidern im Laufe der Jahre stellen. Um die viele ganzjährige Arbeit beneidete mich keiner. Wohl aber um die Erfolge die ich in allen Vereinen feiern konnte und die dann meine Widersacher vermuten ließ, dass ich auch viel Geld damit verdienen würde. Allerdings bin ich auf meinem ehrenamtlichen Wege durch alle Vereine seit 1978, nicht so betrogen worden wie zuletzt im Verein DJK TuS Rotthausen mit den verlogenen Ehrenamtslobbyisten aus anderen Rotthausen Vereinen und Gesellschaften. Den mir durch Korruption entstandenen Schaden wird die Landesregierung bald aufklären.

**15.537 Laufsportler** haben sich bereits beim Rennsteiglauf angemeldet Hier der Link dazu:  
[http://www.rennsteiglauf.de/index/rennsteiglauf/anmeldung/index\\_starterliste.html](http://www.rennsteiglauf.de/index/rennsteiglauf/anmeldung/index_starterliste.html)

**7.000 Teilnehmer** beim VIVAWEST-Marathon



Von der Brücke in der Nähe des Maritim Hotels über die Florastraße hatte man einen guten Blick auf die Läufer­schar – Links die Vorhut mit dem 1. Läufer, danach kamen alle Teilnehmer ins Blickfeld der Kamera.





**Michael Götz siegte 1998 beim 1. Gelsenkirchenmarathon als City-Halbmarathon über die Bahnhofsstraße in 1:16:02 Std. Diese Zeit wurde 2 Jahre später von Muammer Olcun von der Uni Wuppertal noch getoppt und ist mit 1:12:22 Std. noch immer bestehender Rekord beim Gelsenkirchener Volkslauf über diese Halbmarathon-Distanz. Michael Götz, Torwart zu meiner Zeit in Bulmke, war auch Fußballer beim FC Schalke 04 und hinter Norbert Nigbur 2. Torwart der Mannschaft auf der Ergänzungsspielerbank. Seine sportlichen Zeiten die er im Langlauf erzielte bestätigen auch wieder, dass Fußballer auch locker über längere Distanzen laufen können und es auch sollten. Nachstehend die Ausschreibung des Gelsenkirchener Volkslauf mit den eingebundenen hehren Themen der Anlaufpunkte für die Sportjugend gegen Doping und Drogen, die es weiterhin im Sport zu wahren gilt. Die Bilder kann man auch im Video betrachten auf dem Kanal von FLE unter [www.youtube.com/fußballEXTRA](http://www.youtube.com/fußballEXTRA)**

**Nachfolgend eine Ausschreibung zum ersten Gelsenkirchener City-Halbmarathon mit den hehren Themen des Volkslaufs wie sie immer angedacht waren und gepflegt wurden.**

DJK Sportfreunde Rotthausen 1910 e.V., Ausschreibung für den

**10. Int. Gelsenkirchener Volkslauf**

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank eG Gelsenkirchen-Buer

**9. Mai 1998**

**Gelsenk.-Rotthausen**

am Samstag, 9. Mai 1998 in Gelsenkirchen-Rotthausen – Streckenführung: Start und Ziel Bezirkssportanlage „Auf der Reihe“, Revierpark Nienhausen, Stadtgarten Gelsenkirchen, Wohn- und Hotelanlage „MARITIM“. Beim Halbmarathon: Gelsenkirchen-City

Düsseldorf – Essen – GELSENKIRCHEN – Bochum – Dortmund

Sportcup der Buerschen Zeitung und der Ruhr-Nachrichten

Große Laufnummerntombola der Gelsenkirchener Kaufhäuser

**1. Preis:** 1 Damen- oder Herrenarmbanduhr der GOLDSCHMIEDE OBERMÖLLER im Wert von 500,- DM  
Astronautenrad, Spielbus von Gelsensport, Hüpfburg für die jüngsten Gäste.

**LAUFEN UND GEWINNEN: 7 WESTFALENPOKALE + 88 SIEGERPOKALE**

**Kinderjogging 400 m**  
Jungen und Mädchen  
unter 6 Jahren 13.00

**Bambinilauf**  
der VOLKSBANK  
Medaillen und Präsente

ohne Zeitnahme  
Gebührenfrei

**S' cools running 1.000 m**  
Jungen und Mädchen von  
6–15 Jahren gebührenfrei 13.15

Regionalversorgung Emscher-Lippe  
Medaillen, Urkunden, Präsente

**Computerauswertung wie bei  
allen Läufen mit Tomboloteilnahme**

**Konditions-  
grundlagenlauf 3.600 m** 13.45  
für Fußballspieler und Fans  
in Anlehnung an die  
COOPER-TABELLE nach  
Trainer Sieghard Tinibel

**COCA-COLA-COOPERLAUF**  
Von Trainern und Sportphysiologen  
empfohlen. Insbesondere als Vor-  
bereitung für den sonntäglichen  
Wettkampf um Meisterschaft oder  
Klassenerhalt. Besondere Preise  
der DFB-Zentrale Frankfurt a.M.

12–13 Min. = Bundesliga  
ü 13–14 Min. = Regionalliga  
ü 14–15 Min. = Oberliga/Verbandsliga  
ü 15–16 Min. = Landesliga/Bezirksliga  
ü 16–17 Min. = Kreisliga A  
ü 17–18 Min. = Kreisliga B  
ü 18–20 Min. = Kreisliga C  
ü 20–25 Min. = Alte Herren und  
Hobbyfußballer

**Volkslauf 5.000 m Frauen**  
**Volkslauf 5.000 m Männer**  
Jugendklasse bis 19 Jahre  
LW/LM 20–60 und älter 14.30

**KAPTEINA-LAUF**  
Der/die ersten 5 Läufer/innen der  
jeweiligen Altersklasse erhält beim  
5.000-m-Lauf eine Urkunde.

AOK-Sportlehrer und FIFA-Referee  
Hellmut Krug hält nach dem jewei-  
ligen Lauf auf Wunsch die begehrte  
Teilnehmermedaille bereit. Die Urkun-  
den werden computerbeschriftet. Zur  
Nachsendung – auch von Ergebnisli-  
sten – bitte bereitliegenden Umschlag  
adressieren und zusätzlich 3,- DM an  
der Laufkasse zahlen.

**Volkslauf 10.000 m Frauen**  
**Volkslauf 10.000 m Männer**  
Jugendklasse bis 19 Jahre  
LLW/LLM 20–60 und älter 15.30

**MARITIM-LAUF**  
Der/die ersten 5 Läufer/innen der  
jeweiligen Altersklasse erhalten  
beim 10.000-m-Lauf eine Urkunde.

3er Mannschaftswertung bei  
Männern und Frauen sowie Pokale  
und Urkunden in allen Klassen.

**Halbmarathon 21.097 m Frauen**  
**Halbmarathon 21.097 m Männer**  
Keine Jugendklassenwertung  
LLW/LLM 20–60 und älter 15.30

**1. HALBMARATHON DER  
WERBEGEMEINSCHAFT  
GELSENCITY Citylauf**

**Meldungen:**  
**Startgeld:**

S. Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen.

Erwachsene 10,00 DM Ergebnisliste 3,00 DM  
Jugendliche 3,00 DM Urkundennachsendung 3,00 DM

**Keine Nachmeldegebühr**

**Einzahlungen:**  
(bis 30 Min.  
vor dem Start)

Unter Angabe von Name, Vorname, Verein, Geburtsjahr und Strecke auf das Volkslaufkonto  
Volksbank Gelsenkirchen-Buer eG, Kto.-Nr. 652 198 200 (BLZ 422 600 01).  
Zur Zusendung von Ergebnislisten oder Teilnehmerurkunden ist die vollständige Anschrift er-  
forderlich. Einzahlungsabschnitt zur Startnummernvergabe am Veranstaltungstag mitbringen.

**Auskünfte:**  
**Laufausrüster:**  
**Betreuung:**  
**Anfahrt:**

Sieghard Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 Gelsenkirchen.  
INTERSPORT WEDDING, GE-City, Ahstraße 14 und GE-Buer, St.-Urbanus-Kirchplatz 9.  
MALTESER-Hilfsdienst  
**Über die A 2:** Abfahrt Gelsenkirchen-Buer. Am Schalker Parkstadion vorbei, Richtung Stadt-  
mitte. Dann weiter Richtung Rotthausen. Die Sportanlage liegt in der Nähe der Flachglas AG-Verwaltung. **Über die**  
**A 40:** Abfahrt Gelsenkirchen, Richtung Stadtmitte, dann Abfahrt GE-Rotthausen. **Über die A 42:** Abfahrt Gelsen-  
kirchen-Heßler, Richtung Rotthausen.

**Bisherige Gewinner der WESTFALENPOKALE als Wanderpokal**

**5.000 m Männer**  
1985 Reiner Bopdanski  
1986 Leo Monz-Dietz  
1987 Karl-H. Bartsch  
1988 Karl-H. Bartsch  
1989 Karl-H. Bartsch  
1990 Dr. Rüdiger Kruse  
1991 Lutz R. Kasper  
1996 Dr. Rüdiger Kruse  
1997 Manfred Schwarz

**Frauen**  
Linda Hennig  
Claudia Borgschulze  
Sybille Möllensiep  
Ingrid Heimhardt  
Annette Gerlach-Zeggel  
Mechthild Ruppel-Schaper  
Sybille Möllensiep  
Gaby Boos  
Mechthild Ruppel-Schaper

**10.000 m Männer**  
1985 Harald Grundmann  
1986 Dr. Rüdiger Kruse  
1987 Henryk Warszawski  
1988 Jörg Valentin  
1989 Jörg Valentin  
1990 Jörg Valentin  
1991 Dirk Schlitzkus  
1996 Dirk Schlitzkus  
1997 Uwe Ernst

**Frauen**  
Regina Monz-Dietz  
Mechthild Ruppel-Schaper  
Mechthild Ruppel-Schaper  
Ingrid Heimhardt  
Michaela Töpfer  
Eva Möring  
Ayla Tosun  
Barbara Fromme  
Barbara Fromme

**KEINE MACHT DEN DROGEN – NEUBAU DER ROTTHAUSER SPORTHALLE**

DJK Sportfreunde Gelsenkirchen-Rotthausen 1910 e.V.  
Anlaufpunkte für die Sportjugend im Fußball, Handball, Leichtathletik, Volleyball und Gymnastik.



**Der Schalke Fan-Club „Die Rotthausen“ sind immer mit dabei**



**Richtung Rotthausen zum Hördeweg in der Feldmark ...**



**Höhe Bolles 39 kam sogar die Sonne wieder zum Vorschein**



**Vorbei an Bolles 39 im Hördeweg – dem neuen Restaurant**



**Es geht mitten durch die alte Bergbausiedlung Hördeweg mit**



**den typischen Backsteinhäusern für die damalige Zeit ab 1920**



**Fleißige Helfer versorgten die Läufer mit Getränken am Rande**





**Richtung Essen durch den Hördeweg**



**Erfrischungen waren beliebt und daher gefragt**



**Man Kennt sich, man sieht sich, man winkt herüber...**



**Sonnige Ansichten im Hördeweg - Feldmark an der Grenze zu Rotthausen**



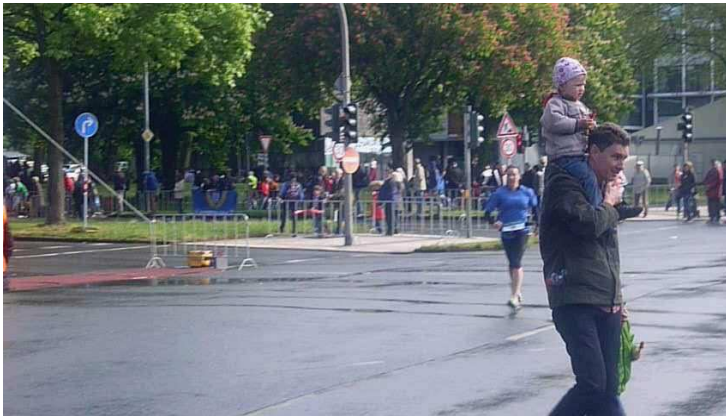
**Bolles 39 am Hördeweg in der Feldmark - Grenze zu Rotthausen  
Nachfolgend sind Bilder aus dem Zielbereich am Musiktheater und dem  
Zentralbad der Stadt Gelsenkirchen.**







**Die Kolonne der Halbmarathonis auf dem Wege zur Feldmark...**



**Nun ist es nicht mehr weit bis zum Zieleinlauf...**



**Links: Eine Maß voll Erdinger Weißbier alkoholfrei läuft auch ins Ziel**



**Zieleinlauf mit der großen Digitalanzeige der erzielten Zeit**



**Links:Am auf einer Fontäne schwebenden Stein vorbei ein Laufsportler**



**Zuschauer in der Nähe des Zentralbades**



**Nachfolgende Siegerehrungen im Regen von der Sitztribüne aus betrachtet. Es war alles gut organisiert für knapp 7000 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands und dem benachbarten Ausland.**



**Mit diesen Bildern verabschiedet sich FLE in den wohlverdienten Urlaub.**